

Pressemitteilung

Museum Folkwang

Fotografie in Essen: Das Archiv Michael Schmidt geht an die Fotografische Sammlung des Museum Folkwang. Das Zentrum für Fotografie Essen baut seine Zusammenarbeit aus und gründet Verein.

Essen, 27.2.2024 – Das Museum Folkwang, die Folkwang Universität der Künste, das Historische Archiv Krupp und das Ruhr Museum intensivieren und institutionalisieren ab Frühjahr ihre Zusammenarbeit, um Essen international als Standort für Fotografie zu stärken. Ermöglicht wird dies auch durch die Unterstützung der Stadt Essen, die in den kommenden zwei Jahren Sondermittel zur Realisierung der Vorhaben und Projekte zur Verfügung stellt. Die Überführung des Archiv Michael Schmidt durch die gleichnamige Stiftung an das Museum Folkwang nach Essen bildet den Auftakt.

Archiv Michael Schmidt geht nach Essen

Das Archiv des renommierten deutschen Fotografen Michael Schmidt (1945–2014) geht als Dauerleihgabe ins Museum Folkwang über. Damit werden die Bestände der bereits zu Lebzeiten des Fotografen gegründeten „Stiftung für Fotografie und Medienkunst mit Archiv Michael Schmidt“ künftig die Fotografische Sammlung des Essener Museums signifikant erweitern. Michael Schmidt war zeitlebens dem Museum Folkwang sowie den in Essen ansässigen Fotoinstitutionen durch Ausstellungs- und Sammlungsaktivitäten, Stipendienprogramme und in der Lehre verbunden. Das Archiv umfasst nicht nur eine umfangreiche Zusammenstellung von fünf zentralen Werkgruppen des Fotografen aus allen Schaffensperioden von den Anfängen bis zu der letzten 126-teiligen Arbeit *Lebensmittel* (2006–10), sondern auch sämtliche Negative, 2.000 Prints mit Werkcharakter und über 20.000 Kontakt-, Arbeits- und Testabzüge. Auch Dummies für Buchprojekte, Korrespondenz, persönliche Dokumente sowie die private Bibliothek von Michael Schmidt, die aus rund 1.000 Monografien, 300 Katalogen und 400 Zeitschriften besteht, gehören den Beständen an. Dieses umfangreiche Konvolut wird zukünftig am Museum Folkwang den Ausgangspunkt für die weitere Erforschung und Präsentation des Werkes des Fotografen im internationalen Kontext bilden. Die Bestände werden im Herbst 2024 von Berlin nach Essen überführt. Zwei neue Stellen im Bereich Wissenschaft und Fotorestaurierung werden das Archiv Michael Schmidt am Museum Folkwang betreuen.

Gründung des Vereins „Zentrum für Fotografie Essen“

Bereits im Frühjahr 2019 hatten sich die vier in Essen ansässigen Institutionen – Folkwang Universität der Künste, Historisches Archiv Krupp, Museum Folkwang und Stiftung Ruhr Museum – als

Museum Folkwang

Netzwerk zum „Zentrum für Fotografie Essen“ zusammengeschlossen. Die gemeinsamen Aktivitäten des Zentrums werden zukünftig von einem eingetragenen gemeinnützigen Verein mit Sitz im SANAA-Gebäude auf dem UNESCO Welterbe Zollverein koordiniert. Die Gründung erfolgte am 31. Januar 2024. Mitglieder des Vorstandes sind Prof. Dr. Steffen Siegel (Vorsitzender, Folkwang Universität der Künste), Manuela Fellner-Feldhaus (Historisches Archiv Krupp), Stefanie Grebe (Ruhr Museum) und Thomas Seelig (Museum Folkwang).

Zentrale Aufgabe des Zentrums ist die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den vier Partnerinstitutionen im wissenschaftlichen, archivarischen, konservatorischen und kuratorischen Bereich mit einem besonderen Fokus auf Geschichte und Gegenwart der Fotografie in Essen und der Region sowie die Vernetzung mit nationalen und internationalen Foto-Institutionen. Das Zentrum wird institutionsübergreifend daran mitwirken, das reiche und unverändert aktuelle Werk von Michael Schmidt sowie weitere fotografische Nachlässe und Archive zu erschließen und zu erforschen, öffentlich zu präsentieren und an ein breites Publikum zu vermitteln. Anlässlich der Übernahme des Archiv Michael Schmidt bereitet das Zentrum für Fotografie Essen ein internationales Symposium zum institutionellen Umgang mit fotografischen Vor- und Nachlässen für Februar 2025 vor. Für die Folgejahre sind weitere Fachtagungen in Planung.

Lehre und Forschung

Michael Schmidt prägte als bedeutender Fotolehrer – zwischenzeitlich auch von Essen aus – eine Generation von Fotografen durch seine einzigartige Auffassung der Fotografie zwischen Dokumentation und künstlerischer Aneignung. In den Lehrangeboten der Folkwang Universität der Künste wird Schmidts Werk zukünftig einen eigenen thematischen Schwerpunkt bilden. Gemeinsam mit dem Museum Folkwang sollen darüber hinaus Forschungsprojekte auf Promotionsniveau initiiert werden, um ein tieferes Verständnis von Schmidts Werk zu fördern und seine Arbeit innerhalb des größeren medien- und kunstgeschichtlichen Zusammenhangs zu kontextualisieren.

Pressebild



Marga Kingler

Michael Schmidt in der Ausstellung *Waffenruhe*, 1988
im Museum Folkwang
KB-Negativ aus der Sammlung Stiftung Ruhr Museum
© Marga Kingler